

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0217/2020 (DBK)

Kleine Anfrage Susan von Sury-Thomas (CVP, Feldbrunnen): Bildungsstrategie im Hinblick auf die Veränderung der Arbeitswelt (11.11.2020)

Die Themen künstliche Intelligenz, digitale Transformation, disruptive Technologien sowie «Automatisation und Robotik» sind omnipräsent, u.a. im Zusammenhang mit anstehenden oder sich bereits im Gang befindenden grundlegenden Veränderungen des Arbeitsmarktes. In Bezug auf die Bildung hat sich die Ansicht durchgesetzt, dass Bildung als offener und lebenslanger Entwicklungsprozess verstanden werden muss, um im sich stets wandelnden, modernen Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hat der Kanton eine Strategie, wie die oben genannten Themen - künstliche Intelligenz, digitale Transformation, disruptive Technologien sowie «Automatisation und Robotik» - im Bildungsbereich proaktiv bearbeitet werden?
2. Mit welchen konkreten Massnahmen wird sichergestellt, dass die Schulbildung die Bedürfnisse des «modernen» Arbeitsmarktes respektive des «Arbeitsmarktes der Zukunft» antizipiert?
3. In welchem Rhythmus werden Bildungsinhalte angepasst, um zu verhindern, dass Kinder, welche ihre schulische Ausbildung heute beginnen, am Ende ihrer Ausbildung nicht einen Arbeitsmarkt vorfinden, auf welchen sie nicht vorbereitet sind?
4. Wie werden Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gefördert, um dem stetigen - und zunehmenden Wandel - in der Arbeitswelt gewachsen zu sein, ohne dass Überforderung und «Stress» zu einer hohen Belastung der Sozialversicherungen führen?
5. Mit welchen Massnahmen wird sichergestellt, dass sich Personen ohne adäquate Ausbildung nachhaltig für den zukünftigen Arbeitsmarkt weiterbilden können?

Begründung 11.11.2020: Im Vorstosstext vorhanden.

Unterschriften: 1. Susan von Sury-Thomas, 2. Bruno Vögtli (2)